

Abschluss und Höhepunkt der „Warendorfer Weihnachts-Plätzchen“



Der italienische Gitarrist Roberto Tascini und Musiker der Deutschen Philharmonie Bonn haben am Sonntagabend in der Klosterkirche ein Benefizkonzert gegeben. Bilder (4): Gabi Wild

Konzertgenuss hilft in Eritrea

Warendorf (pw). Abschluss und kultureller Höhepunkt der Aktion „Warendorfer Weihnachts-Plätzchen“ („Die Glocke“ berichtete) war am Sonntagabend ein Benefizkonzert zugunsten der Eritrea-Hilfe des Vereins „Adi Belsey“ in der Klosterkirche.

Vollbesetzt war das Schiff der ehemaligen Franziskanerkirche, als der italienische Star-Gitarrist Roberto Tascini und Musiker (Streicher und Cembalo) der Deutschen Philharmonie Bonn konzertierten. Eintritt wurde nicht erhoben, die Besucher spendeten jedoch 1200 Euro zugunsten der Eritrea-Hilfe, die von den Musikern unterstützt wird.

Unter den Gästen waren Johannes Woldu und Teclu Lebasse, Vertreter der eritreischen Botschaft in Deutschland, sowie Dr. Andreas Zimmer, der frühere deutsche Botschafter in Eritrea. Sie bedankten sich für die private Initiative, das Benefizkonzert in Warendorf stattfinden zu lassen, bei Gastgeberin Traute Horst-

mann, bei der Koordinatorin der „Plätzchen“-Aktion und Vorsitzenden des Fördervereins für das Westpreußische Landesmuseum, Magdalena Oxfort, sowie bei den Musikern, die sich in den Dienst der guten Sache und der Völkerverständigung stellten. In der Pause erhielten die Besucher die Gelegenheit, sich über die Ziele des Vereins „Adi Belsey“ zu informieren. Frauen in bunter, landestypischer Kleidung boten Kaffee aus Eritrea an.

Der Verein „Grundschule in Adi Belsey“ fördert den Bau von Schulen, kulturellen Einrichtungen und die Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen, sowie die für den Betrieb notwendige Infrastruktur in Eritrea. Mehrere Schulen konnten bereits errichtet werden. Seither wurden dort mehrere tausend Schüler unterrichtet. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich aus Spenden und Fördermitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Traute Horstmann will das Eventformat in der Klosterkirche etablieren.

Klosterkirche für Events nutzen

Warendorf (pw). Traute Horstmann als Vertreterin der Eigentümerfamilie der Gebäude des ehemaligen Franziskanerklosters hat aus Anlass der Konzerte im Rahmen der Aktion „Warendorfer Weihnachts-Plätzchen“ betont, dass das Kulturangebot in der Klosterkirche ein fester Bestandteil des Konzepts bleibe.



In eritreischer Tracht boten (v.l.) Luul Tewelde, Dahab Iyassu und Mehret Kibrab in der Konzertpause Kaffee an. Die Konzertbesucher spendeten am Ende 1200 Euro für den Verein „Adi Belsey“.



Initiatoren, Unterstützer, Ehrengäste und Musiker vor Konzertbeginn in der ehemaligen Klosterkirche: (v.l.) Tea Arnold, Dr. Lothar Hyss, Nino Saakaze, Fithawie Habte, Volker Geisler, Teclu Lebasse, Dr. Andreas Zimmer, Nikola Pantic, Johannes Woldu, Damjan Saramandic, Traute Horstmann, Ulrich Coppel, Magdalena Steiner, Abraham Aile, Roberto Tascini, Uwe Tetzl und Magdalena Oxfort. Bilder (4): Gabi Wild

Luftwaffenmusikkorps

Adventskonzert am Donnerstag in der Marienkirche

Warendorf (gl). Eine Mischung aus Volksweisen und geistlichen Liedern erwartet Besucher beim Adventskonzert in der Marienkirche am Donnerstag, 13. Dezember.

Das Luftwaffenmusikkorps

spielt unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Welper. Beim letzten Lied sind die Besucher traditionell zum Mitsingen eingeladen. Anschließend können sie den Abend im Pfarrheim von St. Marien bei Glühwein und

Plätzchen gemütlich ausklingen lassen.

Der Erlös des Konzerts kommt guten Zwecken zugute. So wird unter anderem das Soldatenhilfswerk unterstützt, die Ferienlager der Gemeinde St. Laurentius und

gemeinnützige Projekte des Lions-Clubs Warendorf. Sportschule, Kirchengemeinde und Lions-Club sind auch die Veranstalter des Konzerts.

Noch bis Mittwoch, 12. Dezember, sind Karten im Vorverkauf

erhältlich bei der „Glocke“-Geschäftsstelle, der Sparkasse, der Adler-Apotheke und der Buchhandlung Ebbecke. Sie kosten zwölf Euro (ermäßigt fünf Euro). Die Abendkasse öffnet am 13. Dezember um 18 Uhr.

Ev. Gemeinde

Singen und Abendgebet

Warendorf (gl). Am heutigen Dienstag feiert die Evangelische Kirchengemeinde Warendorf ab 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim „Emspromenade Warendorf“.

Am Mittwoch, 12. Dezember, trifft sich die Evangelische Frauenhilfe um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus. An diesem Nachmittag steht außer dem Kaffeetrinken adventliches Singen mit Klaus Wiese auf dem Programm.

Die Kirchengemeinde lädt ein zum Ökumenischen Abendgebet im Advent. Es findet statt am Donnerstag, 13. Dezember, ab 18 Uhr in der Christuskirche Warendorf.

Konzert des Pianokollegs Borbe

Patienten können Musik der Klavierschüler genießen

Warendorf (bjo). Das Konzert in der Eingangshalle des Josephs-Hospitals hat beinahe schon Tradition: Bereits im dritten Jahr in Folge unterhielten die Schüler des Pianokollegs Borbe am Sonntag Patienten und Besucher des Krankenhauses mit Musik.

„Vielleicht können wir es ja einigen Patienten ermöglichen, ihre Krankheit ein paar Augenblicke lang zu vergessen und die Musik zu genießen“, hofft Harald C. Borbe und freut sich darüber, dass das alljährliche Konzert seiner Klavierschüler immer auf gute Resonanz stößt.

Aber natürlich saßen am Sams-

tag nicht nur Patienten oder Besucher des Krankenhauses in den Stuhlreihen vor dem Flügel. Auch Eltern, Großeltern und Geschwister waren zu dem Klavierkonzert gekommen, um dem Spiel ihrer Kinder, Enkelkinder, Brüder und Schwestern zu lauschen und die Darbietungen mit anhaltendem Applaus zu belohnen. Keine Frage: Manchem der Klavierschüler war das Lampenfieber beim Gang zum Klavier durchaus anzumerken.

Aus den Klavierklassen von Ryuji Hino, Dietrich Walter und Harald C. Borbe spielten am Samstag Nuri Özkan, Amy

Elischberger, Philine Piepenbreier, Fiona Rauer, Aki Tanabe, Jonathan Rash, Muna Thorwesten, Anna Mackner, Yvonne Aerdtker, Marie Paschke, Kristina Peters, Danica Basic, Julia Peters, Marlene Siewert, Florian Mühle und Rainer Zywiets ein abwechslungsreiches Programm mit bekannteren und unbekannteren Werken alter und zeitgenössischer Komponisten gleichermaßen.

Und auch Eigenkompositionen waren zu hören: Nuri Özkan spielte sein Werk „Freundschaft“, Fiona Rauer stellte ihr Stück „Gedankenverloren“ vor.



Jonathan Rash aus der Klasse von Ryuji Hino war einer der Schüler, die am Sonntag im Josephs-Hospital spielten. Bild: Baumjohann

KFD

Besinnliche Adventfeier

Warendorf (gl). Die KFD St. Laurentius lädt ihre Mitglieder zu einer besinnlichen Adventfeier am Donnerstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr in das Pfarrheim an der Laurentiuskirche ein. „Weihnachten – was ist das?“ Diese Frage stellen sich laut Ankündigung immer mehr Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche. Die Organisatorinnen möchten in dieser Adventfeier das Eigentliche wieder bewusster machen. Kaffee und Kuchen runden diesen Nachmittag ab.

Kurz & knapp

Der Sozialausschuss des Stadtrats tagt heute ab 17 Uhr öffentlich im historischen Rathaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Trägerschaften für Kitas.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Möbelhauses Zurbrüggen, Oelde.

Wanderfreunde



Mehr als 70 Wanderfreunde waren zur Jahresabschlussfeier gekommen. Bilder: Baumjohann

Fischland und Sächsische Schweiz Ziele

Warendorf (bjo). Getreu ihrem Motto „Gesellig in der Natur unterwegs“ waren die Wanderfreunde Warendorf auch im nahezu abgelaufenen Jahr 2018 eifrig auf Tour.

„25 Tageswanderungen, 26 Tagesradtouren, vier Mehrtages-Radtouren und vier Mehrtages-Wanderungen haben wir durchgeführt“, blickte Wanderwart Günther Feuersträter (Bild) auf der Jahresabschlussfeier am Sonntag im Hotel „Emshof“ zurück. Fotografische Eindrücke von den verschiedenen Touren gab es bei der Jahresabschlussfeier zu sehen, die jeweiligen Wanderführer erzählten zudem von den einzelnen Unternehmungen.

Aber nicht nur zurück richteten die Wanderfreunde ihren Blick auf der Jahresabschlussfeier.

Wanderwart Günther Feuersträter nutzte das Treffen auch, um die Planungen für 2019 vorzustellen. „Höhepunkte sind wieder unsere Mehrtagesreisen.“ So soll im Mai eine dreitägige Tour nach Laer (Kreis Steinfurt) stattfinden, im Juni stehen sechs Radwandertage im Gebiet Fischland-Darß-Zingst auf dem Programm. „Höhepunkte dabei sind sicher die Orte Prerow



und Ahrenshoop an der Ostsee“, so Feuersträter. Im August will man an drei Tagen auf dem Mönthal-Radweg und auf der Salzroute unterwegs sein, die Übernachtungen sind in Soest geplant. Legen und seine münsterländische Umgebung schließlich sind das Ziel einer Radtour im September.

Neben den Mehrtages-Radtouren sind auch Fußwanderungen über mehrere Tage geplant. So wird das niederländische Giethoorn Ziel einer viertägigen Wanderung im März sein, eine Wochenendtour ins Wandergebiet um die Externsteine steht im Mai auf dem Programm. Im September soll im Elbsandsteingebirge

und in der sächsischen Schweiz gewandert werden. Eine Tour, bei der auch die Besichtigung der Dresdner Altstadt auf dem Programm steht. Und auch pilgern wollen die Wanderfreunde, wenn sie im Oktober auf der achten Etappe des Jakobswegs nach Köln unterwegs sein werden.

Neben diesen Mehrtages-Wanderungen und -Radtouren stehen viele Eintagesreisen auf dem Programm. Günther Feuersträter ist überzeugt: „Für jeden, der Spaß daran hat, gesellig in der Natur unterwegs zu sein, ist etwas dabei.“ Gäste seien willkommen und könnten an allen Touren teilnehmen, betont der Wanderwart.